

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1922 Obernzenn : ASV 1861 Wilhelmsdorf IV
Montag, 15.01.2024, 20:00 Uhr

Alhilal und Wittwar in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1922 Obernzenn im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf IV beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:8 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Alhilal und Wittwar, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Der Start in die Partie hätte für Alhilal / Wittwar besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lösch / Kleber noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Genügend spielerische Mittel hatten Ußmüller / Raber letztlich parat, um sich gegen Blaufelder / Düll durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Safwan Alhilal beim 11:5, 11:5, 11:8 gegen Joachim Kleber. Da gab es nichts zu rütteln. Jürgen Wittwar machte mit Daniel Lösch beim 11:8, 11:8, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Fabian Ußmüller überzeugte im Einzel gegen Anne-Marie Düll, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Ohne Satzgewinn für Carsten Raber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Roland Blaufelder. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Safwan Alhilal gegen Daniel Lösch durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Wittwar seinem Gegner Joachim Kleber beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Kleber nun 10 Siege und 8 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nicht ganz mithalten konnte Fabian Ußmüller, beim 1:3 gegen Roland Blaufelder, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Mit dieser Niederlage liegt Ußmüller nun bei einer Einzelbilanz von 5:11 seit Beginn der Serie. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV 1922 Obernzenn 7 Punkte, ASV 1861 Wilhelmsdorf IV 2 Punkte. Carsten Raber gewann im Anschluss indessen sein Spiel gegen Anne-Marie Düll eher ungefährdet mit 3:0. Mit diesem Sieg verbesserte Raber seine Bilanz auf 6:14 in dieser Saison. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1922 Obernzenn nun ein Punkteverhältnis von 12:8 auf dem Konto, während der ASV 1861 Wilhelmsdorf IV nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:12 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Birkenfeld III (TSV 1922 Obernzenn) bzw. gegen den TTC Birkenfeld III (ASV 1861 Wilhelmsdorf IV).

Statistik:

TSV 1922 Obernzenn

Doppel: Alhilal / Wittwar 1:0, Ußmüller / Raber 1:0

Einzel: S. Alhilal 2:0, J. Wittwar 2:0, F. Ußmüller 1:1, C. Raber 1:1

ASV 1861 Wilhelmsdorf IV

Doppel: Lösch / Kleber 0:1, Blaufelder / Düll 0:1

Einzel: D. Lösch 0:2, J. Kleber 0:2, R. Blaufelder 2:0, A. Düll 0:2